

An die kantonale Fremdenpolizei in **St. Gallen**
mit der Bitte um Behandlung und Weiter-
leitung an
die Eidg. Fremdenpolizei in Bern.

A la Police cantonale des étrangers à
avec prière d'examiner et de soumettre
à la Police fédérale des étrangers à Berne.

Gesuch um die Gewährung des Dauerasyls
Demande tendant à l'octroi de l'asile durable

Name und Vorname des Emigranten:
Nom et prénom de l'émigrant:

Eidg. F. P. Nr.:
P. F. E. No.:

Geburtsdatum: Geburtsort:
Date de naissance: Lieu de naissance:

Günsberg Max

E 856024

15. 3. 1920

Wien

Staatsangehörigkeit (allenfalls frühere)
Nationalité (év. ancienne nationalité):

schriftenlos (oesterr.)

Religion: jüdisch
Religion:

Datum der Einreise in die Schweiz: 16. 8. 1938.
Date de l'entrée en Suisse:

Fremdenpolizeiliche Behandlung (Aufenthalts- oder Toleranzbewilligung — mit oder ohne Ausreisefrist
— gültig bis — Art des Ausländerausweises):
*Conditions de séjour (autorisation de séjour ou de tolérance — avec ou sans délai de départ — valable
jusqu'au — genre de livret pour étrangers):*

Toleranzbewilligung mit Ausreisefrist gültig bis 30. April 1948.
Ausweis D.

Ausländische Ausweispapiere (genaue Bezeichnung, Gültigkeitsdauer; ist Verlängerung möglich, oder wird
sie angestrebt?)
*Papiers d'identité étrangers (désignation exacte, durée de validité; une prolongation est-elle possible, et
sera-t-elle demandée?):*

keine

Gegenwärtige Adresse:
Adresse actuelle:

Zürich, Hohlstr. 16.

Beruf:
Profession:

Konfektionär

Erlernort:
Formation reçue:

Manipulant

Umgeschult auf:
Nouvelle formation professionnelle:

Wo?
Où?

Wann?
Quand?

Schneider

Umschulungslager Zürichhorn

1942 -44

Arbeitsbewilligungen in der Schweiz:
Autorisations de travail en Suisse:

In welchem Beruf?
Dans quelle profession?

Von wann bis wann?
De quand jusqu'à quand?

nein

Gegenwärtiger Arbeitgeber:
Employeur actuel:

Monatlicher Verdienst?
Gain mensuel:

Eigene Mittel des Gesuchstellers in der Schweiz:
Ressources personnelles en Suisse:

Bargeld
Espèces
Fr.

Andere Werte
Autres valeurs
Fr.

Keine

nein

Eigene Mittel des Gesuchstellers im Ausland:
Ressources personnelles à l'étranger:

Bargeld
Espèces
Fr.

Andere Werte
Autres valeurs
Fr.

keines

nein

Toleranzkaution geleistet, wenn ja, von wem?
Un cautionnement de tolérance a-t-il été fourni, si oui, par qui?

Höhe:
Montant:

nein

Auswanderungsfonds vorhanden?
Un fonds d'émigration existe-t-il?

Höhe
Montant:

Wo deponiert?
Où est-il déposé?

nein

Für Unterhalt bzw. Unterstützung in der Schweiz haben folgende Dritte garantiert:
Pour l'entretien, resp. l'assistance en Suisse, les tiers suivants ont fourni une garantie:

V. S. I. F.

Ehefrau und minderjährige Kinder, die in das Gesuch eingeschlossen werden:
Femme et enfants mineurs, qui sont compris dans la demande:

Name und Vorname:
Nom et prénom:

Geburtsdatum:
Date de naissance:

Staatsangehörigkeit
(allenfalls frühere):
*Nationalité (év.
ancienne nationalité):*

Datum der Einreise
in die Schweiz:
*Date de l'entrée
en Suisse:*

Günsberg *geb. Netzer* 27. 12. 1919
Ilona

schriftenlos

1942

Familienangehörige in der Schweiz (die nicht im Gesuch eingeschlossen sind):
Parenté en Suisse (qui n'est pas comprise dans la demande):

Name, Vorname
und Geburtsdatum:
*Nom, prénom et
date de naissance:*

Adresse:
Adresse:

Staatsangehörigkeit
(allenfalls frühere):
*Nationalité
(év. ancienne nationalité):*

Verwandtschaftsgrad:
Degré de parenté:

Familienangehörige im Ausland:
Parenté à l'étranger:

Name, Vorname:
Nom, prénom:

Adresse:
Adresse:

Verwandtschaftsgrad:
Degré de parenté:

*Schwager.
Sal. Netzer*

Milano

Zuständiges Hilfswerk:
Organisation d'aide compétente:

Antragsteller bei uns zuständig. Wir sind nötigen-
falls zur Mitfinanzierung des Dauerasyls bereit.
Zürich, den 2. Januar 1948.

Verband Schweizerischer
Jüdischer Flüchtlingshilfen
Der Präsident:

V. S. I. F.

Gründe, die für das Gesuch um Gewährung des Dauerasyls geltend gemacht werden:
Motifs invoqués à l'appui de la demande tendant à l'octroi de l'asile durable:

Als ich im Jahre 1938, in die Schweiz flüchtete, fand ich hier eine äus-
serst grossherzige Aufnahme und möchte ich auf diesem Wege nochmals meinen
tiefsten Dank hiefür bezeugen,
Leider war es mir bisher trotz eifriger Bemühungen nicht möglich weiter zu w
wandern, so dass ich auf Grund nachstehender Ausführungen sehr dankbar wäre,
wenn mir behördlicherseits ein dauernder Verbleib in der Schweiz gestattet
würde.

Achtzehnjährig flüchtete ich im Jahre 1938, in die Schweiz, Sofort kam ich
in das damals neu erstellte Lager Diepoldsau. Nach einem Zweijährigen Auf-
enthalt dort, wurde ich in den Arbeitsdienst eingewiesen, In diesem betätig-
te ich mich an den schwersten Arbeiten. Im Jahre 1944, während einer Umschu-
lung im Lager Zürichhorn erkrankte ich an einer Lungentuberkulose. und musst
mich in eine Heilstätte nach Davos begeben. Dort lernte ich meine Frau ken-
nen., die ebenfalls aus einem Lager kam und auch an Lungentuberkulose er-
krankt war. Nach unserer Heirat wurden wir wegen Platzmangel aus der Heil-
stätte entlassen um dann in Davos extern weiterbehandelt zu werden. Von
dort aus wurden wir von unserem Chefarzt Herrn Dr. Geiger, zwecks Klima-
wechsel nach Zürich beordert, wo wir uns zur Weiterbehandlung bei Herrn
Dr. Behrens befinden.

Indem ich hoffe, dass meine Bitte mit Wohlwollen behandelt werden möge
und man meine Frau und mich, von unserer steten Last, der Weiterwanderung
in grossherziger Weise befreien möge, zeichne ich hiefür im Voraus zu
grösstem Dank verpflichtet

mit vorzüglichster Hochachtung

Zürich den, le 1. Nov. 19 47

Unterschrift des Gesuchstellers:
Signature du pétitionnaire:

Max Ginsberg

Kopie geht zur vorläufigen Kenntnissnahme an die Eidg.
Fremdenpolizei, Bern.

*Copie, pour information, à la Police fédérale des étran-
gers, Berne.*

Formular herausgegeben von der
Schweiz. Zentralstelle für
Flüchtlingshilfe
Zürich

Formulaire édité par
l'Office Central Suisse
d'Aide aux Réfugiés
Zürich

Jenatschstrasse 6 Tel. (051) 27 44 92 / 93

Weitergeleitet durch
Schweiz. Zentralstelle
für Flüchtlingshilfe
Zürich

21. Jan. 1948

02899

E 1855

Eingang
23. JAN. 1948
Kant. Fremdenpolizei

SCHWEIZERISCHE ZENTRALSTELLE
FÜR FLÜCHTLINGSHILFE
ZÜRICH

Zürich, den 21. Januar 1948
Jenatschstrasse 6
Tel.: 27 44 92/93

Kant. Fremdenpolizei
.....

.....

St. Gallen
=====

Wir gestatten uns, Ihnen in der Beilage das Gesuch um
Gewährung des Dauerasyls in der Schweiz von

GUENSBERG, Max geb. 15.3.1920 ✓

zu übermitteln und danken Ihnen im voraus bestens für Ihre Be-
mühungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

SCHWEIZERISCHE ZENTRALSTELLE
FÜR FLÜCHTLINGSHILFE

Die Leiterin:

H. J. J. J.

Beilagen:

...³... ausgefüllte Formulare